

Bezirkspokalrunde der Kreismannschaften - ein weiterer Löbtauer Erfolg

Nach dem die erste Mannschaft Anfang Februar den Stadtpokal gewann, stand nun am 17. März 2019 die nächste Runde auf dem Programm, der Bezirkspokal. Und wie beim Stadtpokal war die Spielvereinigung Dresden-Löbtau mit ihrer Arena wieder das gastgebende Team. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ durfte man gespannt sein auf die Sieger der anderen Kreise (Sächsische Schweiz, Mittelsachsen und Meißen), denn keine Mannschaft und kein Spieler war den aufgestellten Löbtauern Norman, Matze, Rudi und David bekannt. Der Favorit war anhand der LPZ-Werte jedoch klar. Und so bestritt der Favorit Löbtau dann auch die Spiele. Gegen die Gegner Döbeln 3., Oelsa und Lampertswalde konnte man jeweils mit 4 zu 0 gewinnen. Norman behielt seine Nerven, Rudi konnte das Vertrauen aus seiner Aufstellung zurückzahlen und ganz stark jeden Einser besiegen, Matze litt überraschend unter seiner Nervosität und David war im neuen Doppel mit Norman sehr souverän. Alles in allem wurde das Ziel deutlicher erreicht, als gedacht. Nun gilt es die Trainingseinheiten in Quantität und Qualität bis zum großen Finale zu steigern. Dieses findet am 7. April 2019 in Döbeln statt. Die Gegner sind bereits klar und der erste Blick weist Löbtau nicht mehr als Favoriten aus. Chancen gibt es aber allemal. Der Traum von der erneuten Teilnahme am Deutschland-Pokal (über Himmelfahrt in Ingolstadt) lebt weiterhin.



Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer aus allen Mannschaften Löbtaus sowie ehemalige Spieler und Anhänger. Selten war die Löbtau-Arena so gut besucht. Auch das Catering hat wieder gestimmt. So ist man das bei Löbtau mittlerweile gewohnt.